



HAUS- UND WOHNUNGSEIGENTÜMERVEREIN  
N O R D K R E I S A A C H E N E. V.

H.u.W. Nordkreis Aachen e.V. • Morlaixplatz 27/Ecke Neuhauser Str. 30 • 52146 Würselen

52146 Würselen  
Morlaixplatz 27/Ecke Neuhauser Str. 30  
Telefon: 0 24 05 8 86 65  
Telefax: 0 24 05 89 82 84  
eMail: info@huw-nordkreis.de  
www.huw-nordkreis.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag,  
Donnerstag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Juristische Beratung nach telef.  
Vereinbarung

Vereinskonto:  
Sparkasse Aachen  
Iban-Nr. DE02 3905 0000 0002 8594 29  
BIC: AACSD33

VR-Bank Würselen  
Iban-Nr. DE36 3916 2980 0102 1210 15  
BIC: GENODE33WÜR

USt.ID. DE242588245

März 2020

Liebe Mitglieder,

ich wende mich in schweren Zeiten als Vorsitzender des Vereins an Sie, um Ihnen Mut zuzusprechen und Sie zur Solidarität aufzurufen.

Die Welt, wie wir sie vor einigen Wochen noch kannten, wird es in einigen Monaten nicht mehr geben. Ausgerechnet ein kleiner Virus hat der Menschheit gezeigt, wie verwundbar global sie ist. Jetzt heißt es gesund bleiben, andere schützen, sich solidarisch zeigen und ausharren, bis diese Krise vorüber ist. Viele von uns schauen sorgenvoll in die Zukunft: „Wie soll ich angesichts ausfallender Mieteinnahmen noch meine Kredite abbezahlen? Was kommt danach? Wie kann es weitergehen?“

Es gibt Fragen, auf die man derzeit nicht seriös antworten kann, weil unser Staat mit all seinen Instanzen einem Trümmerfeld gegenübersteht, was kaum zu überblicken ist. Dieser kleine Corona-Virus bringt die Weltgemeinschaft mit allen Verstreungen einer globalisierten Welt nahezu zum Stillstand. Fakt ist, dass die Politik der Reihe nach versucht, die Not zu lindern.

Gleichwohl möchte ich Ihnen nicht nur mein Mitgefühl schenken, sondern Ihnen auch Mut zusprechen. Die Epochen der Menschheitsgeschichte waren geprägt von Kriegen, Seuchen und Naturkatastrophen und wenn man das Gleichnis vom Phönix bemühen möchte, so lehrt die Geschichte uns eines: „Jeder Untergang führt zu einer Auferstehung.“

Was wir jetzt brauchen sind Mut, Zuversicht, Tatendrang und die Bereitschaft, sich solidarisch mit Leidenden zu zeigen. Wir müssen als Verein, aber auch als Gesellschaft zusammenstehen und Verantwortung übernehmen.

Ich appelliere an jeden Einzelnen von Ihnen, sich nun solidarisch zu zeigen. Zeigen Sie Verständnis für die Not Ihrer Mieter, wenn sie gewerblich vermietet haben. Beruhigen Sie, bauen Sie Brücken und zerschlagen Sie keine! Vertrauen Sie darauf, dass auch Ihre Situation politisch erkannt wird und Ihnen geholfen wird, mit einem Mietausfall finanziell auszukommen, wenn Sie finanzieren. Die Banken sind aufgefordert, Kredite momentan zu stunden, weil es bei allen eng werden wird! Die Herausforderungen an die „Öffentliche Hand“ sind enorm.

Parkmöglichkeiten:

Bitte wenden

Stellvertretender Vorsitzender Joachim Classen  
Schatzmeisterin Petra Hölscher-Griffith

Alleine der Bund hat Hilfsprogramme aufgelegt, die einmalig sind in der gesamtdeutschen Geschichte. Dazu kommen Hilfsprogramme vom Land, die es in dieser Form noch nie zuvor gab. Wenn Sie finanziell dazu in der Lage sind, helfen Sie Ihren Mietern! Zeigen Sie, dass auch wir in dieser Zeit gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Gehen Sie bitte angesichts dieser unvorstellbaren Hilfsprogramme jetzt nicht in sozialen Medien oder im Bekanntenkreis dazu über, auf die Not der Vermieter hinzuweisen, denn diese Not ist bereits politisch erkannt und wird sicherlich ebenfalls abgedeckt, aber der Hinweis alleine setzt falsche Signale in einer Bevölkerung, wo viele nun um Ihre Existenz kämpfen. Vertrauen Sie darauf, dass Sie in einem Land leben, wo alle miteinander daran arbeiten, Herr der Lage zu werden.

In dieser Krise wird jeder Mensch auf der Erde den Gürtel enger schnallen müssen, auch wir! Was wir jetzt gesellschaftlich stemmen müssen, betrifft alle gleichermaßen, auch uns und wird uns noch Jahre verfolgen!

Wenn Sie Hilfe benötigen, lassen Sie uns als Verein enger zusammenstehen. Risikogruppen und dazu gehören auch Menschen ab 50 Jahren aufwärts, sollten es unterlassen, einkaufen zu gehen. Helfen wir einander! Das Büro ist zwar momentan nicht geöffnet, aber die Telefone sind besetzt. Melden Sie sich, wenn Sie für andere mit einkaufen wollen, oder wenn Sie beim Einkauf Hilfe benötigen! Wir führen interne Listen und versuchen so die Enden zusammen zu bringen. Gleiches gilt natürlich auch für Rezepte, Medikamente etc.

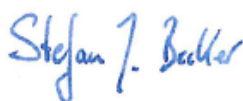
Wenn Sie juristische Anfragen haben, steht es Ihnen offen, diese telefonisch über unsere Anwältinnen abzuwickeln. Mietverträge, Solvenzabfragen etc. können Sie jederzeit ebenfalls telefonisch oder via Email anfordern. Wir sind bemüht, den Betrieb im Büro nach besten Kräften aufrecht zu erhalten. Trotzdem muss ich als Vorsitzender auch unsere Mitarbeiter schützen und habe deshalb angewiesen, dass das Büro für die Öffentlichkeit zu schließen ist. Gleichzeitig wird sich eine Mitarbeiterin auf Anweisung in Quarantäne begeben, die jüngst noch in der Schweiz war, bis wir sicher sind, dass keine Infektion vorliegt. Der Vorstand wird das Büro in dieser Zeit ebenfalls personell entlasten. Bitte sehen Sie uns nach, wenn Sie statt der gewohnten Stimmen nun hin und wieder auch einmal Vorstandsmitglieder am Telefon haben sollten.

Geben Sie dem Verein als Interessensverband eine Stimme und teilen Sie uns mit, welche Probleme Sie mit Ihren Mietobjekten und ausfallenden Mieteinnahmen haben, damit wir uns der Sache annehmen können und mit einer Stimme sprechen können!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nun vor allem Gesundheit. Halten Sie sich an die nötigen Anweisungen der Behörden und bleiben Sie möglichst zu Hause. Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie alle gesund wiedersehen zu dürfen, wenn die vor uns liegende Zeit endlich vorbei ist.

Fühlen Sie sich herzlich umarmt,

Ihr



Stefan Becker  
Vereinsvorsitzender